

# Festival der Komik IV

Fr. 24.8. – So. 26.8.2012  
Weckmarkt



© 11  
caricatura  
museum  
*frankfurt*



MUSEUMSUFERFRANKFURT

# Meister der komischen Kunst

## Die Bibliothek.

Herausgegeben von WP Fahrenberg

**MEISTER DER KOMISCHEN KUNST** stellt die bedeutendsten deutschsprachigen Künstlerinnen und Künstler vor, die mit Zeichenstift, Pinsel und Wortmächtigkeit das Zeitgeschehen und unsere Gesellschaft seit etwa 1950 begleiten, erläutern und das Komische mit gebotener Ernsthaftigkeit aufzeichnen.

Alle Bände 112 Seiten, vierfarbig  
geb., Fadenheftung, Euro 16,-

Bisher u.a. erschienen:



F.K. WAECHTER  
ISBN 978-3-88897-721-3



ROBERT GERNHARDT  
ISBN 978-3-88897-733-6



MARIE MÄRCKS  
ISBN 978-3-88897-717-6



GRESER & LENZ  
ISBN 978-3-88897-788-6



HANS TRAXLER  
ISBN 978-3-88897-786-2



BERND PEARR  
ISBN 978-3-88897-755-8

Bild Gerhard Glück

# Festival der Komik IV

Einen wunderschönen guten Tag,

zuletzt gab es Würste, Wein und Weihnachten zu sehen, nun ehren wir die großartige Marie Marcks zum 90. Geburtstag mit einer Werkschau. Sie sehen: Im *caricatura museum frankfurt*, dem Epizentrum der Komischen Kunst, dort, wo die Weltherrschaft derselben vorbereitet und gesteuert wird, werden Ihnen das ganze Jahr über erlesene Ausstellungen geboten!

Einmal im Jahr jedoch wird vor den Toren des Museums die Komische Kunst in ihrer darstellerischen Form zelebriert, und nun ist es wieder soweit: Herzlich willkommen am Festival der Komik IV! Genießen sie im Rahmen des Museumsuferfestes ein Wochenende lang nationale und internationale satirische Bühnenkunst: Sie haben die Chance, Finnisch in drei Tagen zu lernen, z.B. „Gommi ja Pommi“ – ja genau, das heißt natürlich „der singende Kommunist und die Bombe“. Sie machen einen Ausflug in den Hamburger Kiez, lassen sich beim Poetry Slam verzücken und lernen die neuesten Bestrebungen zur Erlangungen des Weltfriedens kennen.

Ihr Achim Frenz

Leiter *caricatura museum frankfurt*



VERLAG ANTJE

KUNSTMANN

WWW.KUNSTMANN.DE



Das Festival der Komik auf dem Weckmarkt

# Das Programm

## Moderation an allen drei Tagen

Bernd Giesecking

### Freitag 24. August

20–22.00 Uhr, Pit Knorr, Oliver Maria Schmitt,  
Hans Zippert: In fremden Hemden –  
Ein Sommerreiseabend für Zurückgebliebene

### Samstag 25. August

14–15.30 Uhr, Frank Schulz:

Onno Viets und der Irre vom Kiez

16–17.30 Uhr, Torsten Sträter und Andy Strauß:  
Strauß und Sträter strotzen vor Stringenz

18–19.30 Uhr, Rayk Wieland:

Kein Feuer, das nicht brennt

20–21.30 Uhr, M.A. Numminen und Pedro Hietanen:  
Neorustikaler Bauernjazz

### Sonntag 26. August

14–15.30 Uhr, Ralf Sotscheck: Nichts gegen Iren

16–17.30 Uhr, Dietmar Wischmeyer:

Deutsche sehen dich an – Reise zu den Quellen  
des Irrsinns

18–19.30 Uhr, Friedemann Weise: Der Titel ist Programm

20–21.30 Uhr, Leo Fischer, Mark-Stefan Tietze,  
Michael Ziegelwagner: Die TITANIC-Taskforce

**Öffnungszeiten** des *caricatura museum frankfurt* während des Festivals:  
Freitag & Samstag 10–22 Uhr, Sonntag 10–20 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt

# Freitag 24.8.2012

## Eröffnung des Festivals der Komik IV

Bernd Giesecking, 19.30 Uhr

Bernd Giesecking, geboren 1958, Ostwestfale, Reisender, Kabarettist, Moderator, Kolumnist, Hörspiel- und sonstiger Autor, moderiert auch in diesem Jahr das Festival der Komik. Zusammen mit Museumsdirektor Achim Frenz eröffnet er das Komik-Ereignis des Jahres in Frankfurt. Gerade hat der vielseitige Autor Giesecking die Erlebnisse der Reise mit seinen Eltern nach Finnland veröffentlicht, ein Familienausflug mit Selbstfindung. Geläutert ist er nun hier in Frankfurt, um das Humorfeuerwerk für uns zu steuern.

## In fremden Hemden – Ein Sommerreiseabend für Zurückgebliebene

Mit Pit Knorr, Hans Zippert & Oliver Maria Schmitt,  
20–22.00 Uhr

Noch immer gilt die alte Vielfliegerregel: Woanders ist es auch beschissen. Dennoch brechen wir immer wieder auf, werden vom Bleibenden zum Reisenden, vom Menschen zum Pauschaltourist. Nur in der Fremde finden wir Erniedrigungen und Enttäuschungen, Schimmelzimmer und Alptraumstrände, Zumutungen all inclusive, die noch nie ein Mensch zuvor überlebt hat. Pit Knorr, Hans Zippert und Oliver Maria Schmitt, allesamt vielgereiste Besatzungsmitglieder des endgültigen Reise- und Untergangsmagazins Titanic, haben Weltmeere durchschwommen und Wüsten durchquert und sind noch einmal zurückgekehrt – um von ihren schlimmsten Erlebnissen zu berichten. Seien Sie gespannt!

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Bernd Giesecking



Oliver Maria Schmitt, Pit Knorr & Hans Zippert

# Samstag 25.8.2012

## Onno Viets und der Irre vom Kiez

Frank Schulz, 14–15.30 Uhr

Frank Schulz, geb. 1957, freier Autor, vielfach ausgezeichnet. Onno Viets, sein Held, Mitte 50, Hartz-IV-Empfänger, Ping-Pong-Meister, verheiratet, Privatdetektiv, Donald Duck-Geistesverwandter. Das erwartet Sie: Lachen aus voller Kehle, die Würde des Scheiterns erkennen, Onno Viets ins Herz schließen. Die Gefahr, zum Wahlhamburger zu werden, besteht, Haftung wird nicht übernommen. Frank Schulz – auch der Bukowski von der Elbe genannt - ist gnadenlos. Seinem Mahlstrom aus Kiezmilieu, Hochspannung, Abgründen und Sprachlust entkommt niemand. Will auch niemand. Folgen Sie ihm einfach.



Frank Schulz

## Strauß und Sträter strotzen vor Stringenz

Andy Strauß und Torsten Sträter, 16–17.30 Uhr

Mit ihren Titeln als NRW Poetry-Champions (Sträter: 2009/2010, Strauß 2011/amtierend) sind sie die chaotisch (Strauß) geordnete (Sträter) Wort-Elite des kleinen Bundeslandes, welches sogar Bielefeld ein Zuhause gibt. Gemeinsam werden sie die Lachmuskeln der Anwesenden bis aufs äußerste strapazieren. Andy Strauß, Ostfriesen, „geboren irgendwann Ende der Siebziger oder Anfang der Achtziger“ und Torsten Sträter, Horror- und Comedy-Schriftsteller, Jahrgang 1966, beide so genannte Schwergewichte der deutschen Poetry-Slam-Szene, werfen sich mit dem selbigen in das Festival: Sinn und Unsinn, Wahn und Witz, also die volle Wahrheit, werden auf das entzückte Publikum prasseln. Wegducken zwecklos.



Andy Strauß & Torsten Sträter

# Samstag 25.8.2012

## **Kein Feuer, das nicht brennt**

**Rayk Wieland und die Reisefreiheit der Anderen,  
18–19.30 Uhr**

Rayk Wieland, geb 1965, hat Philosophie studiert und ist gelernter Reisereporter, lebt in Hamburg. Er nimmt uns mit seinem neu erschienenen Buch „Kein Feuer, das nicht brennt“ mit auf eine irritierende Reise durch die Welt der Grenzen und Schutzwälle, vor allem die in unseren Köpfen. Der Roman ist nicht real, oder die Geschichte ist nicht real, oder eigentlich der Romanheld, oder wie? Aufklärung gibt – hoffentlich – Rayk Wieland. Alles was wir sagen können: lustig mit philosophischem Nährwert! Das Buch zur Saison.



Rayk Wieland

## **Neorustikaler Bauernjazz**

**Mauri Antero Numminen & Pedro Hietanen, 20–21.30 Uhr**

M.A. Numminen, 1940 in Somero, Finnland, geboren, ist Dichter, Philosoph, Sänger, Jazzer, Orchestergründer, Filmemacher. Mit Numminen ist der dOCUMENTA(13)-Teilnehmer und Erfinder des Neorustikalismus in Frankfurt zu Gast: Neorustikalismus ist Jazz, greift alte Klassiker aus verschiedenen Genres auf und interpretiert sie neu mit finnischen musikalischen Gewürzen und Volksliedern: Numminen virtuos auf dem Akkordeon und Banjo, kongenial begleitet von Pedro Hietanen auf dem Flügel und dem Telefonbuch, das eigentlich eine Trommel ist, gespielt mit dem Trommelbesen. Begrüßen und genießen Sie am Festival der Komik mit Numminen einen finnischen Künstler von internationalem Format!



Mauri Antero Numminen & Pedro Hietanen

# Sonntag 26.8.2012

## Nichts gegen Iren

Ralf Sotscheck, 14–15.30 Uhr

„Ralf Sotscheck sieht aus wie eine Elfe. Wie eine irische Elfe. Irische Elfen schwirren nicht, irische Elfen haben Gewicht. Und alle heißen sie Stout“ (Wiglaf Droste)

Sotscheck, geboren 1954 in Berlin, lebt seit 1985 als Korrespondent der *taz* in Dublin und ist irischer Staatsbürger. Seine Reisebücher sind mittlerweile Klassiker und von tiefer Liebe zu Irland geprägt, ohne blind für die auch problematischen Seiten dieser merkwürdigen Insel zu sein, seine Forschungen zum Rinderwahnsinn und dem irischen Guinness sind führend. Sotscheck hat unmittelbar Zugang zum versteckten Irrsinn alltäglicher Situationen und lässt uns in zahlreichen Texten daran teilhaben. So auch beim Festival der Komik dieses Sommers.

## Deutsche sehen dich an – Reise zu den Quellen des Irrsinns

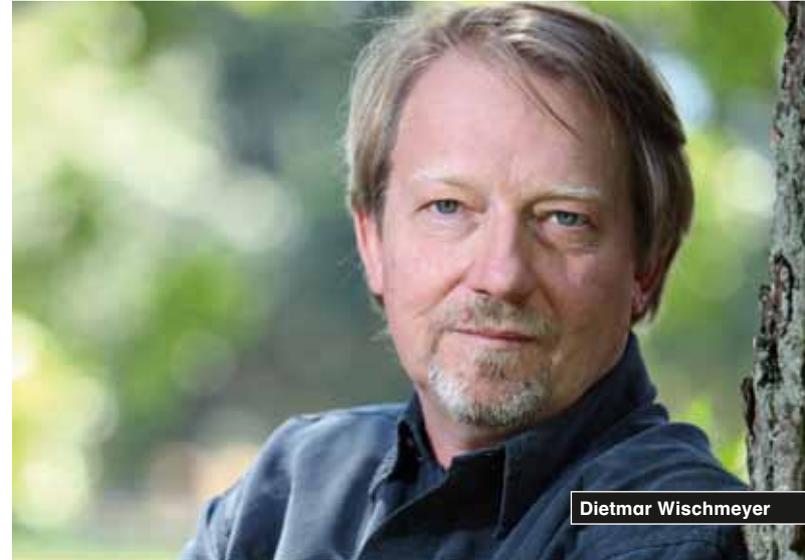
Dietmar Wischmeyer, 16–17.30 Uhr

Wischmeyer, 1953 geboren im Wiehengebirge (!), studierte Philosophie und wurde dann zum scharfen Beobachter seiner Mitmenschen: Dietmar Wischmeyer zeigt das ganze Ausmaß der sozialen Umweltkatastrophe. Lachen Sie nur! Solange Sie noch können. Nebenbei beantwortet er die Fragen, die uns bedrängen: Wie schmeckt getoastetes Analogfleisch? Was ist CasualDating? Gibt es mich selbst auch als App auf dem iPhone? Wischmeyer ist harter Tobak, er ist kein Menschenfreund und sagt uns das. Dahinter steckt vermutlich ein weiches Herz – oder so.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Ralf Sotscheck



Dietmar Wischmeyer

# Sonntag 26.8.2012

## Der Titel ist Programm

Friedemann Weise, 18 – 19.30 Uhr

Als selbsternannter geistiger Führer der deutschen Satiropopszene, täuscht Friedemann Wiese meist einen normalen Singer/Songwriter Auftritt an, um dann in hochkomische Geschichten abzutauschen. Seine eigene Lebensgeschichte als thirty-something-Lebenskünstler dient ihm als Ausgangspunkt für schnoddrige Auslassungen über Gesellschaftszustände, das Leben allgemein und immer wieder Frauen im speziellen. Sein respektloser Stil macht auch vor sich selbst nicht Halt und deshalb fliegen ihm die Herzen seiner ZuschauerInnen zu als wären sie ein warmer Sommerregen.

## Die TITANIC-Taskforce

Leo Fischer,

Mark-Stefan Tietze & Michael Ziegelwagner, 20 – 21.30 Uhr

Die TITANIC – seit mehr als 30 Jahren das endgültige Satiremagazin – ist fruchtbar noch und gebär die „TITANIC-Taskforce“: Leo Fischer, bekennender Elektrogerätekonsument, Smartphone-Nutzer, Facebook-Schmuser; Mark-Stefan Tietze: langjähriger Landesvorsitzender der Partei „Die PARTEI“, jederzeit in der Lage, schmutzige Kompromisse zu schließen; und schließlich Michael Ziegelwagner: bekämpft die Idee des friedlichen Zusammenlebens der Völker entschieden. Sie sind die schnelle Eingreiftruppe des altherwürdigen Frankfurter Blattes. Ihre Mission ist nach wie vor der Frieden. Ihrer Verantwortung bewusst, sind sie immer da, wo's kriselt und verschonen auch in diesem Jahr das Festival der Komik nicht.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Friedemann Weise



Mark-Stefan Tietze, Leo Fischer & Michael Ziegelwagner

# Das Kraftstöffche für die Region: unsere Energie.



Wer Frankfurt und Umgebung mit Energie versorgt, muss vor allem eins sein: ein zuverlässiger Partner für eine dynamische Region. So tragen wir mit höchster Versorgungssicherheit entscheidend zur Spitzenposition der Wirtschaft in Rhein-Main bei. Mehr Leistung: [www.mainova.de](http://www.mainova.de)



Rückblick: Festival der Komik III

# Aktuelle Ausstellungen

## Marie Marcks

bis 21. Oktober 2012

Marie Marcks ist die wohl bekannteste deutsche Karikaturistin, Grafikerin und Buch-Illustratorin. Seit sechs Jahrzehnten setzt sie sich in pointierten Geschichten und Zeichnungen mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander. Ihre mit feinem Strich angefertigten Arbeiten muten auf den ersten Blick noch idyllisch an – erst der zweite Blick offenbart Marie Marcks kritische Position und distanzierte Haltung. (Selbst-)Ironie und Menschenfreundlichkeit der Künstlerin versöhnen den Betrachter ihrer Bilder mit ihrer radikalen und glasklaren Sicht auf die Dinge.

Zum 90. Geburtstag widmet das *caricatura museum frankfurt* der Meisterin der Komischen Kunst eine umfassende Werkschau.

## Die Zeichner der Neuen Frankfurter Schule

bis 21. Oktober 2012

Im ersten Obergeschoss des Leinwandhauses befindet sich die Dauerausstellung des *caricatura museums*. Hier werden die Werke der fünf Zeichner der Neuen Frankfurter Schule gezeigt: F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter ist jeweils ein Kabinett gewidmet. Zusammen mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henscheid und Peter Knorr bildeten die fünf Zeichner die Neue Frankfurter Schule, welche Frankfurt mit der Gründung der Satirezeitschriften *Pardon* und *Titanic* zur deutschen Hauptstadt der Satire machten.

*caricatura museum frankfurt*, Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main



Marie Marcks



Zeichner der NFS: Poth, Bernstein, Waechter, Gernhardt, Traxler (v.l.n.r.)

caricatura  
museum  
frankfurt



[www.facebook.com/  
caricaturamuseum](http://www.facebook.com/caricaturamuseum)

# Endlich: Die documenta in Frankfurt!

Das *caricatura museum frankfurt* zeigt  
im Anschluss an Marie Marcks die  
Hauptausstellung der documenta (13):

## CARICATURAVI

Die Komische  
Kunst—  
analog, digital,  
international



Nacktprotest nervt.

Ein TITANIC-ABO schützt!



Kennen Sie das? Sie sind nichtsahnend auf Sightseeing-Tour in einem idyllischen Unrechtsregime – da erscheint vor Ihnen plötzlich eine attraktive Nacktaktivistin, die Sie mit ihrem üppigen Vorbau bedrängt.

**Das muß nicht sein!**

Mit einem **Sunprotection-Abo™** des endgültigen Satiremagazins **TITANIC** haben Sie nicht nur stets eine praktische Busenblende zur Hand, sondern auch zwölf Monate Non-Stop-Unterhaltung ohne Raum für Reisen oder Körperpflege, so daß Ihnen keine Frau mehr zu nahe kommen wird. Eine zusätzliche Prämie zur Komplettverwehrlosung gibt es noch obendrauf!

[titanic-magazin.de/abo](http://titanic-magazin.de/abo)

## Impressum

Veranstalter: *caricatura museum frankfurt*

Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main

Programm: Achim Frenz

Veranstaltungsproduktion: Agentur H.O.R.S.T.

Gastronomie: Klabunt

Redaktion: Lea Willmann

Fotografien: Alicia Chibb, Britta Frenz,

Gunter Glücklich, Tom Hintner, Martin Ohliger,

Thomas Rosenthal, Speirs, Rayk Wieland,

Frank Wilde

Zeichnungen: Marie Marcks, Hans Traxler

Gestaltung: Surface

Sponsoring: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt



Tourismus+Congress GmbH  
Frankfurt am Main

*caricatura museum frankfurt*

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main

Tel +49(0)69/212 30161

[caricatura.museum@stadt-frankfurt.de](mailto:caricatura.museum@stadt-frankfurt.de)

[www.caricatura-museum.de](http://www.caricatura-museum.de)

[www.facebook.com/caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

„Ein Volk, das seine ‚Caricatura‘  
nicht erschaffen und am Leben  
erhalten kann, ist nicht erst,  
dass es existiert.“  
Robert Jeschardt

**Marie Marcks**

9.8. – 21.10.2012

**Die Zeichner der  
Neuen Frankfurter Schule**

29.2. – 21.10.2012

**caricatura museum auf der  
Frankfurter Buchmesse**

Halle 3 K800

10.10. – 14.10.2012

**caricatura museum frankfurt**

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main

Tel +49(0)69/212 30 161

[www.caricatura-museum.de](http://www.caricatura-museum.de)

[www.facebook.com/caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

Mittwoch 10–21 Uhr

Montag geschlossen

